

## Alodia, du bist jetzt Alice!



©cbt

<b>Autor/Herausgeber:</b>	Reiner Engelmann
<b>Verlag:</b>	cbt
<b>Seitenzahl:</b>	240
<b>ISBN:</b>	978-3-570-31268-1
<b>Preis:</b>	9,00 €
<b>Altersangabe:</b>	14

Alodia Witaszek berichtet aus ihrem Leben während und nach der NS-Zeit: Von der Ermordung ihres Vaters, der Deportation ihrer Mutter nach Auschwitz und schließlich ihrem Leben in einer deutschen Familie. Dieser wurde sie zur Adoption übergeben, da ihr „arisches“ Aussehen als „rassennützlich“ galt.

Alle Hinweise auf ihre Herkunftsfamilie wurden vernichtet. Niemand sollte ihre Spur verfolgen können. Erst nach Kriegsende gelingt es ihrer Mutter ihr verschlepptes Kind wiederzufinden und das Mädchen lernt eine fast vergessene Welt neu kennen.

Kinderraub und Zwangsadoption im Nationalsozialismus werden oft nur am Rande besprochen. Dieses Buch setzt sich mit einem von mutmaßlich bis zu 200.000 Schicksalen auseinander und bildet exemplarisch die Ausmaße dieses Kriegsverbrechens ab.

Der Autor hat die Zeitzeugin getroffen und ihr Leben aufgeschrieben. „Alodia, du bist jetzt Alice!“ ist eine eindrucksvolle Darstellung des Raubs von Kindern in der NS-Zeit. Mit Personen- und Sachregister, Zeitdokumenten und Fotos, basierend auf den Berichten von Alodia Witaszek.

Unter [schullektuere.de](http://schullektuere.de) steht Unterrichtsmaterial für die Klassenstufen 7 - 10 zum Download bereit.